

Ressort: Politik

Umweltministerin für "sozial abgefederte" CO2-Steuer

Berlin, 03.12.2018, 15:11 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) hat sich für eine "sozial abgefederte" CO2-Steuer ausgesprochen. Es sei "nicht so einfach mit unserem Steuersystem", sagte sie am Montag im ARD-Mittagsmagazin.

Man brauche einen "Preis für CO2", gleichzeitig sei klar: "Wir müssen auf der anderen Seite Entlastungen hinkriegen. Ich kann mir zum Beispiel vorstellen, dass man den Strom dann billiger macht." Kritik daran, dass seit Jahren über eine mögliche CO2-Steuer diskutiert werde, wies Schulze zurück: "Wir können es nicht einfach ausprobieren in der Praxis, sondern wir brauchen jetzt ein Modell, das durchdacht ist." Zum Start des Weltklimagipfels gelte aus deutscher Sicht: "Wir haben zu wenig getan, um die Ziele zu erreichen." Dennoch habe Deutschland "eine gute Rolle" und könne viel Erfahrung bei langwierigen Verhandlungen beisteuern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-116352/umweltministerin-fuer-sozial-abgefederte-co2-steuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com